

	<p>Objekt: Dietrich, Hieronymus: Tod des Johannes Hus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Barock und Rokoko</p> <p>Inventarnummer: 18249794</p>
--	---

## Beschreibung

Von Hieronymus Dietrich, ursprünglich auch Hieronymus Magdeburger zugewiesen. Von dem Motiv dieser Medaille wurden in den dem Ereignis folgenden zwei Jahrhunderten verschiedene Varianten geprägt und gegossen. Habich (1931) 273 weist die Medaille Michael Hohenauer zu. Bestimmte Partien dieser Medaillenvariante sind vergoldet. Siehe auch Objektnummer 18249795. Das Monogramm auf der Medaille weist Viktor Katz dem Hieronymus Dietrich zu.

Vorderseite: Brustbild des Johannes Hus mit Bart, pelzbesetztem Überrock und hoher Kappe nach rechts.

Rückseite: Jan Hus auf dem Scheiterhaufen nach links gerichtet, an einen dreifachen Pfahl an Hals, Armen und Fuß gebunden, nur mit Lendentuch bekleidet und auf dem Kopf die hohe Ketzermütze.

Vergoldet: Mit Goldüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang gehört nicht zum normalen Herstellungsprozess.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 18.58 g; Durchmesser: 41 mm; Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1531
	wer	Hieronymus Magdeburger
	wo	
Hergestellt	wann	1531

	wer	Hieronymus Dietrich (Stempelschneider)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jan Hus (1369-1415)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

## Literatur

- G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts II-1 (1931) 273 Nr. 1896.
- H. O. Miltner, Beschreibung der bisher bekannten böhmischen Privatmünzen und Medaillen (1852) Tab. 19 Nr. 154.
- V. Katz, Bemerkungen zu den erzgebirgischen Stempelschneidern des 16. Jahrhunderts (1936)..